

Zwei-Jahres Bericht der Leichtathletikabteilung im Turnverein 1861 e.V.

2009

Simone Schäfer wird zweifache deutsche Seniorenmeisterin W 35 über 400 m und 800 m. Deutsche Schülermeisterin beim Deutschen Turnfest in Frankfurt wird die 13jährige Selina Kamb im Schleuderballwerfen. Im Leichtathletikfünfkampf wird sie Vizemeisterin.

Vier Stabhochspringer qualifizieren sich bei der männlichen Jugend A für die deutschen Jugendmeisterschaften: Matthias Canisius, Axel Kiefer, Max Pittner und Johannes Schreieck.

'König der Leichtathleten' wird Matthias Canisius im A-Jugend-Zehnkampf bei den Pfalzmeisterschaften.

Einen 38 Jahre alten Vereinsrekord bricht A-Schülerin Stefanie Kaiser mit 5,26 m.

2010

Der frühere Ausnahmesprinter Gerd Fischer erhält den Käthe-Krauß-Wanderpokal für 2009, am Ende des Jahres 2010 wird Johannes Schreieck damit ausgezeichnet.

Schwedische Gäste von Hässelby SK sind wieder in den Osterferien in Landau. Leichtathleten des TV sind in zwei Trainingslagern in Italien.

Axel Kiefer springt an Pfingsten Hausrekord mit 4,80 im Stabhochsprung.

Beim internationalen Stabhochspringmeeting in Rottach-Egern siegt Oleg Zernikel im Vorprogramm. 4,60 m - das ist deutsche Jahresbestleistung, einige Tage später schraubt Oleg den Rekord auf 4,61 m.

Bei den süddeutschen Meisterschaften in St. Wendel siegt Lamin Krubally im Stabhochsprung mit 4,10 m bei den Schülern A.

Die Leichtathleten des Turnvereins richten den Deutschland-Cup für Schüler A und Schülerinnen A aus. Oleg Zernikel sorgt mit 4,50 m für einen Heimsieg. Über 20 Vereine aus dem gesamten Bundesgebiet beteiligen sich.

2011

Im Jubiläumsjahr glänzen die Leichtathleten des Turnvereins mit drei großartigen Veranstaltungen.

Das Stabhochsprung-Meeting in der Rundsporthalle am 5. Februar sieht die Griechin Nikoleta Kyriakopoulou mit griechischem Rekord von 4,51 m in Front, bei den Männern siegt der US-Amerikaner Mark Hollis mit 5,53 m.

Im Mai folgen die Pfalzmeisterschaften. Vier Titel bleiben beim Ausrichter: Axel Kiefer (Stabhochsprung), Amelie Lugenbühl (Stabhochsprung), Selina Kamb (Kugelstoß). Leonie Reuter (Hochsprung).

Den Glanzpunkt an Veranstaltungen setzt dann das Internationale Stabhochsprung-Meeting am 2. August auf dem Obertorplatz. Das herrlichem Sommerwetter, die weit über 1.000 Zuschauern und die Siegerleistung von 5,80 m durch Björn Otto machen Lust und Freude auf eine Nachfolgeveranstaltung.

Der Höhepunkt aus Vereinssicht im Jubiläumsjahr ist allerdings der vierte Platz von Oleg Zernikel bei den Jugendweltmeisterschaften im französischen Lille im Stabhochsprung. Einen weiteren Glanzpunkt setzte er mit dem Gewinn der deutschen B-Jugendmeisterschaft in Jena. Wieder gingen in diesem Jahr rund 20 Pfalzmeistertitel an die Leichtathleten des Turnvereins, eine ähnliche Anzahl wie im Vorjahr.

Ein großes Lob gebührt den Trainern und Helfern Vera Kreuter, Sabrina Becker, Tanja Liedtke , Thomas Bohr, Simone Schäfer, Bernhard Burg, Stefan Hertel, Klaus Bartonietz. Aber ohne „Mister Stabhochsprung“ Jochen Wetter, den Lenker und Leiter, wären die nationalen und internationalen Höhepunkte nicht möglich gewesen.

Dennis Schober
Abteilungsleiter Leichtathletik